Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 31

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Berwaltungerat der Rhatischen Bahn beichloß, das Albulabahnprojekt mit 35 pro Mille Steigung anzunehmen, und wies die Summe von 100,000 Fr. an gum Beginn ber Tunnelarbeiten.

Die Arbeiten an der Bodenfeegurtel-Bahn amifchen Friedrichshafen und Lindau find fo weit vorangefdritten, baß ber Betrieb biefer Linie mit 1. Juli 1899 anfgenommen werden fann. Wagen und Fahrpersonal ftellt bie banrifche Berwaltung. Bur Beit wird ber Bahnhof in Friedrichshafen bedeutend vergrößert; bie zwei württembergifchen Bahnhöfe an ber neuen Bahn, Langenargen und Semigtofen, Die Salteftelle Gristirch und 9 Bahnwärterhäuschen find im Robbau fertiggeftellt.

Acetylengasanlage. Die Firma Bediger & Cie. in Reinach hat in ihrer Cigarrenfabrit probeweise die Acethlen= gasbeleuchtung eingeführt.

Wafferverforgung Rugnacht (Burich.) Die Gemeinbe Rugnacht befitt nunmehr eine Wafferverforgung, welche auch ben weitgehendsten Unforderungen genügt, verfügt fie boch gegenwärtig, tros ber voransgegangenen Trodenperiode, über 550 bis 700 Liter per Minute. Seit im Jahre 1891 bie erften Quellen mit 200 bis 300 Liter gefaßt worden find, war ber Berwaltungsrat eifrig bemüht, weitere ausgiebige Quellen zu erwerben. Auf ben Rat bes hrn. Professor Beim murbe unterhalb bes befannten Fledermausfteines (aus lofer Nagelfluh bestehend) auf ber linten Bachseite ein Stollen von zirka 400 Meter gegraben, welche Arbeit wegen bes äußerst ungünstigen Materials — Ries, Sand, Schlamm — — fast zwei Sahre in Anspruch nahm, fo bag ber Untermehmer mit bedeutendem Berluft arbeitete. Die ordentliche Generalbersammlung ftimmte beshalb bem Untrag bes Berwaltungerates ohne Diskuffion bei, es fei bem Unternehmer Balentini. Müller in Ufter in Bürdigung aller Berhältniffe eine Gratifitation im Betrage bon 5900 Franten auszuzahlen.

Bafferberforgung St. Margrethen (St. Ballen). Die Gemeinde St. Margrethen hat bas gemeinderätliche Gutachten betr. Erwerbung und Erweiterung ber gesamten beftebenben Trint- und Brauchwafferverforgung angenommen.

Entwäfferungsprojett im Toggenburg. Der Regierungsrat genehmigte bie Blane für bier Entwässerungsprojette, welche in ben Gemeinden Degersheim, Flawil und Oberuzwil zur Ausführung gebracht werben follen.

Wafferverforgung Gerliton (Thurgau). Die Brunnenforporation Gerlifon hat in ihrer Berfammlung am letten Sonntag mit großer Dehrheit beschloffen, an Sand ber Blane und Roftenberechnung, welche von ber Firma Rothen= häusler und Frei in Rorichach erftellt worden, eine Trintwafferversorgung anzulegen. Da die örtliche Lage eine solche Anlage mittels Hochbrud nicht ermöglicht, so wird das Waffer nach bem Beifpiel vieler anderer Werte unter Buhulfenahme zweier Widder bezogen. Wahrscheinlich werden die Arbeiten fofort in Angriff genommen.

Bermeffungsarbeiten im Thurgau. Der Regierungs= rat fchlägt bem Großen Rat vor, für die Leitung, Brufung und Nachführung ber Bermeffungsarbeiten, fowie zur Ergangung der Triangulation einen Rantonsgeometer mit bem allfällig nötigen Sulfspersonal anzustellen. Der Rantons= geometer hat im weitern bie ihm bon bem Departement für die innern und volkswirtschaftlichen Angelegenheiten zu übertragenden tulturtednischen Begutachtungen und Vorarbeiten zu beforgen.

Weltausstellung in Mailand. Das "Giornale bi Sicilia" melbet, daß in Mailand im Jahre 1905 anläglich ber Gröffnung bes Simplontunnels eine Beltausstellung veranftaltet werben foll. Die Nachricht wird von ben Mailander Blättern sehr sympathisch besprochen. "Secolo", "Corriere bella Sera", "Lega Lombarda", "Offervatore Cattolica", "Sole" erklären, bag auf Mailand ftets bie Augen von gang Stalien gerichtet find, bag man ton Mailand immer große Initiativen und große Thaten erwartet.

Eine diamantene Stein. Sage. Wer von Beit gu Beit über bie Bauplate ber Weltausftellung für bas Jahr 1900 in den Champs: Cinfées wandert, bemerkt mit Erstaunen, baß, wo heute noch gewaltige Saufen unbehauener Steine gelegen, morgen ichon lauter fauber gearbeitete Quaber gu erblicen find. Diefe faft an's Zauberhafte grenzende Raich= heit ber Bearbeitung ift bas Bert einer Mafchine, ber Diamantfage, bie in einem unicheinbaren Brettericuppen untergebracht ift. Sie ift die Erfindung bes Parifer Ingenieurs Fromholt. Sauptbeftandteil berfelben ift eine Stahlicheibe bon 2,2 Meter Durchmeffer An bem Rande biefer Scheibe find nun friftallifterte Diamanten befeftigt, von welchen bas Rarat 10-15 Fr. toftet. Die Sage wird von einer Dampfmafchine bon 10-12 Pferbefraften in Bewegung gefest. Sie ist zur Bearbeitung der mittelharten Steine von Guville beftimmt, welche beim Bau bes Balaftes ber ichonen Runfte Berwendung finden. Für hartes Beftein benutt man eine Säge, die 200 Diamanten trägt. Die Scheibe macht 300 Touren per Minute, die Tangentialgeschwindigkeit ift 35 Meter per Sekunde und fie bringt in ber Minute um 30 Centimeter im Geftein vor. Für weichere . Gefteinsarten wird eine andere Sage benutt, bei welcher je ber fünfte Bahn etwas fürger ift als bie anbern und ju beiben Seiten einen Diamanten trägt. Sie macht nur 12 Touren in ber Minute, erreicht aber in diefer Zeit ein Borruden bis gu einem Meter. Diese Maschine hat nun icon seit mehreren Monaten tabellos gearbeitet. Die Roften ber Bearbeitung bes Steines ftellen fich auf Fr. 1.25 per Quabratmeter, mahrend fie 10 Fr. betragen murben, wenn bie Arbeit von Sand gemacht werben mußte.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

592. Wie viel Rraft ift erforderlich für eine Cementftein. presse, speziell für Bodenplatten, was würde eine solche Maschine toften und wo fonnte eine im Betrieb besichtigt werben?

593. Ber liefert fertige Jauchepumpenröhren, galvanisierte, außerer Durchmeffer 102 und 180 mm, Dide 1,70 mm, lettere nur 75 cm lang?

594. Belche Säge ober Holzhandlung ware im ftande, einen Baggon Schreinerbretter von 12—40 mm Stärke in trockener und schöner Ware zu liefern? Direkte Offerten mit Angabe der Preise und Bedingungen an D. Egli, mech. Schreinerei, Dietikon (Burich).

Sind Cementbetonbehälter mit feinem sauberem Abrieb 595. für Betrol dauerhaft?

596. Ber liefert folide Bohrer und Ausreiber gum Bohren von Hahnen von Holz, sowie auch von Kort?

597. Bo mare eine 5-6pferdige Dampfmafdine erhaltlich, wenn möglich mit stehendem Kessel und für Holzseuerung? Die Maschine, sowie der Kessel mussen sich aber in gutem Zustande befinden. Ost. Kohler, Drechsler, Wöschnau b. Aarau.

598. Wer liefert Holzreife für Transportfässer, 140 bis 600

Liter haltend?

599. Belche Firma liefert eine Centralbampfheizungseinrichtung mit Dampfwaicherei für 2 Wohnhäuser? Abstand 5,6 m. Bitte höfl. um Breislifte.

600. Ber hatte einen altern, aber gut erhaltenen Berfftatt-ofen, für Schreinerei paffend, mit Raum zum Leimtochen, sowie auch zum Dörren von Brettern auf demselben geeignet, zu billigem Breis zu erlaffen? Preis und Bericht an Rarl Zehnder, Horgenberg-Ginfiedeln.

Antworten.

Auf Frage 566. Bin feit einigen Bochen im Befite eines Acetylen Gasapparates "Beltios" von herren Stapfer u. Bolftet, Burich I, und feit dieser Apparat im Betrieb ift, arbeitet er gu meiner besten Zufriedenheit; darf folden als fehr einfach und gut empsehlen. Könnte nach Bunich besichtigt werden bei H. Brandenberger, Mechaniker, Nebelbach, Zollikon (Zch.)
Auf Frage 575. Glasierte Falzziegel aus Thon und Cement liefern Rudolf Ganz u. Cie., Cementwarenfabrik und Baumateria-lienhandlung, Töß bei Winterthur.

Auf Frage 577. Benden Sie sich an H3. Ettinger, Holz-handlung in Davos-Glaris.

Auf Frage **579.** Zum Brennen von Weißkalf empfehle Ihnen Schachtöfen für Dauerbrand zu 2000, 5000 und 10,000 Kilogramm täglicher Leistung und übernehme ich Ausführung oder Bauleitung. Siehe auch Ar. 12 unter Antworten. Bitte um Abresse: I. Zantner, Spezialist für Kalfösen, Altborf b. Nürnberg.

Auf Frage **581** Soldbärräfen erkelt als Swaigliet in be-

Auf Frage **581.** Herberg als Die Lieberg als Spezialität in bewährter rationellter Komftruktion D. Lienhard, Ufteristr. 19, Zürich I. Auf Frage **581.** Wenden Sie sich an C. Hoffmann u. Sie., Motorenfabrik, Zürich V. Referenzen zu Diensten.

Auf Frage **581.** Wo (aus einer Konkursmasse) ein noch un-

gebrauchter Colzborrofen bemahrtefter Ronftruttion für Solzabfall. feuerung und Leistung für 50—70 9 Reaumur, 2/3 unter dem Neufostenpreis zu verkaufen ist, gibt Auskunst V. Schwarz, Flaschen-hülsenfabrikant, Buchs (Kt. St. Gallen). Auf Frage **583.** Joh. Rinert, Sägerei und Holzhandlung, Bell bei Luzern, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu

treten.

Auf Frage **587.** Wenden Sie sich an Theophil Hinnen, mech. Schreimerei in Zürich V, wo noch eine gut erhaltene Maschine, die täglich im Betriebe ist, billig zu kausen wäre. Auf Frage **587.** Wenden Sie sich an Franz L. Meyer, Vertreter der J. A. Fay u Egan Co. in Cincinnati, Recendus, Luzern.

Sie tonnen mit Boranfrage auf meine Empfehlung in einem Brima-Saufe in der Centralschweiz eine größere Didehobelmaschine von 600 mm Sobelbreite in Betrieb seben.
Auf Frage 587. Die besten Didehobelmaschinen mit Ring-

schmierlagern und vergrößerten Borschubwalzen beziehen Sie bei F. Amberg, Zürich II, Gotthardftr. 48 I. Auf Frage **587**. Eine Dickehobelmaschine für 500 mm breite

Hölzer, Shstem Leipzig, komplett und in gutem Zustande, hat billig zu verkaufen J. Knöpfel, Mechaniter, Walzenhaufen. Auf Frage **589.** Wenden Sie sich an die Firma Friedrich Lut, Gefinerallee 38, Zürich.

Submissions:Anzeiger.

Rene Gleftrigitatswerfe ber Stadt Bern. (Erftellung von Sausinstallationen.) Für die Ausführung ber an die erweiterten Eleftrizitätswerte ber Stadt Bern anzuschließenden inneren Einrichtungen für elektrifche Beleuchtung und fur Motorenbetrieb follen laut Beschluß des Gemeinderates eine beschränkte Bahl Installateure bezw. Motorenlieferanten zur Konzession mährend einer nauateure vezw. Wotorentieferanten zur Konzession während einer beschränkten Zeit, der Hauptbauzeit, zugelassen werden. Die Stroms abgabe wird nur an Anlagen erfolgen, welche entweder von diesen konzessionierten Installateuren oder von den städtischen Elektrizitäts-werken selbst ausgeführt sind. Die Bedingungen sür die Konzessionierung können bezogen werden von der "Bauleitung der neuen Siektrizitätswerke", Bundesgasse 17, Bern, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird. Die bezüglichen Konkurrenzeingaben sind hötisten den 31. Oktober schriftlich und verschlossen mit der Aussinktollationen" an schrift "Konkurrenzeingabe für elektrische Hausinstallationen" an die städt. Baudirektion, F. Lindt, einzusenden.

Die Ortsgemeinden Märftetten und Engwang find im Falle, Korrektionsarbeiten auf cirka 600 m Länge am Remmen-bach zwischen Grubmühle und Gillhof im Accord zu vergeben. Be-zügliche Offerten sind bis zum 3. November bei der Ortsvorsteherschaft Märstetten einzureichen, woselbst auch Plan und Bauvorfcriften zur Ginficht aufliegen.

Berftartung bes Thurhochwafferdammes auf Gebiet Binn und huttlingen. Die Bauvorschriften liegen beim fant. Stragen. und Baubepartement in Frauenfeld zur Ginficht offen, welches auch Uebernahmsofferten bis zum 81. ds. entgegennimmt.

Rataftervermeffung in ber Munizipalgemeinde Gadsnang. Geometer, welche Luft haben, die Bermeffung zu übernehmen und hierüber die erforderlichen Pläne zu erstellen, werden eingeladen, ihre schriftlichen Uebernahmsofferten C. Boltshaufer,

Katastersührer in Istiton, zuzustellen, welcher über weitere sachbezügliche Fragen gerne Auskunft erteilt.
Basserversorgung Arbon. Lieferung und Montage der Armatur für das neue Reservoir bei Berg samt den nötigen Reben-Die Offerten find ichriftlich und verschloffen bis 31. Oft. Herrn Gemeindammann Bär in Arbon einzureichen Pläne und Bauvorschriften können bei L. Kürsteiner, Ingenieur, in St. Gallen, eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden fönnen.

Die Erstellung eines 10,5 Meter langen und 2,5 Meter breiten eifernen Berbindungssteges bei ber Frauenklinit Burich. Raberes fiebe Umtsblatt vom 25. und 28. Ottober.

Sbeen-Konfinreng. Bur Erlangung von Projetten über den Bau eines Kant. Berwaltungsgebaubes auf bem Obmannamteareal in Bürich I wird unter ichweigerischen und in ber Schweig wohnhaften Architekten eine Ibeen-Konkurreng mit Endtermin bis 1. Mar, 1899 ausgeschrieben. Das Programm ift beim Rantonalen Sochbauamt zu beziehen.

Erftellung eines Rranten-Transportmagens für die Bemeinde Bischofszell. Gingaben mit Zeichnung und Beichrieb find bis zum 5. November nächsthin bem Gemeindammannamt einzus geben.

Behrerwohnungen Aleinhüningen. Die Grab. Maurerund **Steinhauer**, sowie die **Zimmerarbeiten.** Pläne 2c. gegen hinterlage von Fr. 10. — im Hochbaubureau zu beziehen. Singabetermin: Dienstag den 1. November, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement Basel.

Bathologische Anstalt Basel, Erweiterung. Die Zimmerarbeiten. Blane 2c. sofort im Bureau bes bauleitenden Architetten, Srn. Baul Reber, Missionsstraße 41, zu beziehen. Gingaben bis Freitag den 4. November, nachmittags 2 Uhr, einzureichen an das Setretariat des Baudepartements.

Gritellung einer Bafferverforgung für ben hof Solgen Rafg. Blan und Bauvorichriften liegen beim Prafibenten ber Bautommiffion gur Ginficht offen. Gefamtofferten find bis gum 1. Nov . einzureichen an die Bautommiffion.

Die Genoffenschaftstäferei Bhnigen-Fuhren (Bern) gebentt eine **Wassernste** einrichten zu lassen. Facleute, die diese Arbeit zu übernehmen gedenken, wollen ihre Uebernahmsangebote an den Prässenten Frip Lüdi auf dem Breitslohn bis 30. Oktober einreichen, welcher über alles weitere Auskunst erreilen wird.

Die topographischen Aufnahmen für die Lötschbergbahn, im Maßtab von 1:5000, werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Termin für Einreichung von Uebernahmsofferten bis 5. November 1898. Die näheren Bedingungen können bei der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern eingesehen werden.

Die Gemeinde Bevers (Engadin) eröffnet Konkurrenz über Erstellung einer Turmbedachjung aus Zink. Das erforderliche Holz zu. liefert die Gemeinde. Die Offerten sind schriftlich bis spätestens 1. November 1898 dem Borstand einzureichen.

Straßenbaute Seuzach. Korrektion einer Straße 3. Klasse vom Dorfe Seuzach auf den heimenstein in einer Länge von 600 Meter. Plan, Borausmaß, Bauvorschriften und Accordbedingungen liegen bei herrn Gemeindratsprafident Bipf. Studi in Seugach gur Ginficht offen Offerten für die Erdarbeit und die Betiefung getrennt oder samthaft find bis Ende Ottober dem Gemeindrat schrift. lich einzureichen.

Strafenbante Galgenen. Die Bemeinde Balgenen (Ranton Schwyz) ift willens, ben Bau von zwei projektierten Stragenftreden, Gefamtlänge cirta 4 Rilometer, in Accord zu geben. Die Blane, Pflichtenheit und Baubeschreibungen liegen bei herrn Gemeinde-präsident G. hegner zur Einsicht auf, bei welchem auch die Ein-gaben mit der Ueberschrift "Straßenbaute Galgenen" verschlossen bis und mit dem 29. Oktober 1898 einzureichen sind.

Ausführung des IV. Lofes der Berbauung des Bergbaches St. Fiben. Es handelt fich um Erstellung von 6 hölzernen Sperren, einer Anzahl Sohlenschwellen nebst allen dazu gehörenden Ufermauern und Entwässerungen, nebst Verbauung eines Seitenbächleins. Veranschlag rund Fr. 19,000. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen auf der Gemeinderatstanzsei St. Fiden gur Ginficht auf Offerten find verschloffen, mit ber Aufschrift Bergbach-Berbauung" verseben bis 29. Oft. an den Gemeinderat Tablat einzusenden.

Wafferverforgung Maienfeld.

1. Die Erstellung eines Refervoirs in Beton mit 400 m3 Juhalt, famt allen Grab. und Rebenarbeiten.

2. Die Aussiührung der Hauptleitung vom Refervoir und des Rohrneges samt den nötigen Grabarbeiten auf eine totale Länge von 3700 Meter. Material: Gußeiserne Muffenröhren. Kaliver 180, 150, 120, 100, 75 und 70 mm.
3. Liefern und Versegen von 23 Muffenschiebern und 30 Ueber-

flurhybranten. Die Erstellung der Hausleitungen. Offerten für die Einzelarbeiten sind schriftlich und verschlossen. bis 29. Oftober 1898 bem Gemeindeprafidium einzureichen, bei welchem auch Plane und Bauvorichriften zur Einsicht ausliegen und Gingabeformulare bezogen werden fonnen.

Erftellung der Schulbante für das nene Schulhaus **Seiden.** Zweipläger, St. Galler System. Uebernahmsofferten mit Preisangabe sind dis spätestens den 31. Oktober nächsthin an Herrn Behrer Widmer in Beiden, bei dem über die naberen Lieferungs. bedingungen jede gewünschte Auskunft eingeholt werden kann, ver-ichlossen unter "Schulbant" zu adressieren.

Stellenausschreibungen.

Die nengeschaffene Stelle eines Ingenieurs für die Flußforreftionen im Kanton **Margau.** Die Anjangsbefoldung beträgt Fr. 5000. — nebft Feldzulage. Bewerber wollen ihre Anmelbung bis spätestens den 15. November nächsthin unter Beilage der Zeugniffe und Angabe allfälliger Referenzen der aarg. Baudirettion einreichen.

Direftor bes Gas-, Baffer- und Gleftrigitatswerfes Biel. Bewerber haben atademijde Bildung, die Fähigteit ber